

Anwenderbericht Bereich: Baugewerbe



Die Specogna Bau AG ist auf allen Grossbaustellen in der Schweiz anzutreffen. Alle Baustellen haben Fernzugriff auf die zentralen Daten und Systeme.

„Die Systeme von 2X Software ermöglichen uns den vollkommen transparenten Fernzugriff, erfordern praktisch keine Einarbeitung und haben uns enorme Kostenvorteile erschlossen.“

Heiko Atzbacher, Specogna

Das Projekt im Überblick

Kunde:

Specogna Bau AG, Kloten (Schweiz)
www.specogna.ch

Projekt:

Vereinheitlichung und Vereinfachung der IT-Systeme und individuellen Arbeitsumgebungen für den Fernzugriff und intern.

Lösung:

2X VirtualDesktopServer mit integriertem 2X ApplicationServer und 2X LoadBalancer

System-Integrator:

PrimeNet Communications AG,
Horgen, Schweiz
T: +41 (0) 44 704 68 00
E: info@primenet.ch
W: www.primenet.ch

Virtualisierung bringt Vorteile am Bau

Die Specogna Bau AG in der Schweiz ist auf Grossbaustellen in der gesamten Schweiz tätig. Die Mitarbeiter auf den Baustellen haben über drei 2X VirtualDesktopServer von 2X Software Zugriff auf die zentralen Daten, finden unabhängig vom Einsatzort immer ihren individuellen Desktop vor und beziehen ihre Software von den zentralen Systemen. In dieser Umgebung werden betagte PCs und Laptops als Thin Clients noch weiter genutzt – das Unternehmen konnte damit enorme Kostenvorteile realisieren.

Seit mehr als einem halben Jahrhundert steht der Name Specogna nicht nur in der Schweiz für solides und innovatives Bauhandwerk. Die Specogna Bau AG ist ein in Kloten nahe Zürich ansässiges, gewachsenes Familienunternehmen. Specogna konzipiert, baut, verwaltet und betreibt Liegenschaften, das hochmotivierte Team verfügt über ausgewiesenes Know-how und modernstes Betriebsmaterial. Specogna bietet 250 Personen einen Arbeitsplatz und ist praktisch auf jeder Grossbaustelle des Wirtschaftsraumes Zürich anzutreffen.

Neben fachlichem Können haben verschiedene Diversifizierungen und Spezialisierungen dazu beigetragen, dass das international tätige Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten bestehen konnte.

Die Anforderungen an die IT sind aufgrund der verteilten Arbeitsweise im Baugewerbe auch bei der Specogna Bau AG hoch. Specogna ist auf Baustellen in der ganzen Schweiz tätig, und um effizient arbeiten zu können, müssen die Bauführer auf jeder Baustelle jederzeit sicheren Zugriff auf die zentral vorgehaltenen Daten haben.

Lange Zeit war bei Specogna ein klassisches Netzwerk im Einsatz, in das PCs im Normbetrieb eingebunden waren – die komplette Softwareausstattung wurde auf jedem einzelnen Rechner vorgehalten. Für den Fernzugriff waren zwei unterschiedliche Systeme im Einsatz. Manche Mitarbeiter griffen über einen VPN-Tunnel, manche bereits über ein vereinfachtes 2X-System auf die zentralen Daten zu.

Die Anforderung: transparenter Vollzugriff unabhängig vom Arbeitsplatz

Daraus resultierte eine Reihe von Nachteilen und Beschränkungen. Dazu kam, dass immer mehr Mitarbeiter aus der Ferne auf die Systeme zugreifen mussten. Im Rahmen des Umzugs in ein neues Firmengebäude im Jahre 2010 wurde daher die IT-Strategie überdacht.

Erklärtes Ziel war es, so Heiko Atzbacher, einer der Geschäftsführer der Specogna Bau AG, die Systeme zu vereinheitlichen, die Definition der Zugriffsrechte deutlich zu vereinfachen, und, unabhängig vom jeweiligen Aufenthaltsort, den vollen Zugriff auf die Applikationen und Daten zu ermöglichen. Auch beim Fernzugriff von den Baustellen aus auf die zentralen Systeme sollte immer der gleiche, individuelle Desktop verfügbar sein, um Einschränkungen der Effizienz auszuschliessen. Sehr hohen Stellenwert hatte für Specogna natürlich auch die Datensicherheit.

Specogna beauftragte die in Horgen am Zürichsee ansässige Primenet Communications AG mit der Entwicklung eines entsprechenden Konzepts für die Virtualisierung. Primenet-Geschäftsführer Roger Staerk erinnert sich an die Evaluation und Implemen-



Heiko Atzbacher, einer der Geschäftsführer von Specogna: „Die Virtualisierungs-Lösungen von 2X Software haben uns hohe Kostenvorteile gebracht.“

Vorteil für den Kunden:

Hohe Akzeptanz durch die Mitarbeiter, geringer Schulungsaufwand, preislich attraktive, serverbasierte Lizenzstruktur, hohe Einsparungen durch weiteren Einsatz überalterter Laptops und PCs als Thin Clients, deutliche Steigerung der Effizienz.

Vorteil für den Administrator:

Komplettlösung mit integriertem Application Server und Load Balancer, Unterstützung aller namhaften Virtualisierungsplattformen, Problemlose Implementierung, einfache Rechtedefinition, hohe Stabilität und Flexibilität.

tigung: „Für das nicht gerade triviale Konzept und dessen Umsetzung bis hin zum Abschluss der Implementierung haben wir gerade einmal vier Wochen gebraucht.“

2X-Lösungen mit deutlichen Vorteilen gegenüber Wettbewerb

Primenet war früher Partner eines anderen namhaften Anbieters von Virtualisierungslösungen, vertreibt aber schon seit rund vier Jahren die Lösungen von 2X Software und ist seit Januar 2010 zertifizierter 2X-Partner. Dazu Staerk: „Installation und Wartung der Lösungen des früher von uns vertretenen Herstellers war relativ komplex. Wir betreuen vorrangig mittelständische Unternehmen, die in der Spitze nicht jede ausgefallene Funktion benötigen. Dazu kommt, dass die Systeme von 2X Software nicht nur deutlich weniger komplex sind, sondern zudem dank des serverbasierten Lizenzmodells auch noch beträchtlich kostengünstiger sind.“

Aufrüstung auf Komplettlösung 2X Virtual Desktop Server

Zu Beginn entschied sich Staerk für den 2X ApplicationServer mit einem Terminal-Server und rüstete später auf den 2X VirtualDesktopServer auf – eine Komplettlösung für die Virtualisierung von Desktops und Applikationen. Der 2X VirtualDesktopServer ermöglicht das zentrale Management und den Zugriff auf virtualisierte Desktops und Windows-Applikationen, die auf VMware, Citrix, Microsoft, Parallels, Sun VirtualBox und anderen führenden Virtualisierungsplattformen zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Specogna Bau AG wird als Virtualisierungs-Plattform VMware ESX4 eingesetzt. Derzeit publizieren drei 2X VirtualDesktopServer Desktops und Applikationen über drei VMware ESX4-Hosts auf gut 50 vergleichsweise betagte Laptops und PCs. Hinzu kommen noch zwei Microsoft Terminal-Server mit einer redundanten 2X ApplicationServer Plattform für die Bereitstellung einzelner Core-Applikationen.

Ein zusätzlicher Kostenvorteil bei dieser Konfiguration: Der nach einem arbeitsplatzbasierten Lizenzmodell berechnete Desktop-Manager von VMware ist damit nicht mehr notwendig. Die unter Windows XP und Windows 7 laufenden Laptops und PCs werden damit als Thin-Clients betrieben; Programme und Desktops werden nicht mehr auf den einzelnen Arbeitsplatzrechnern installiert.

Die 2X VirtualDesktopServer verfügen über integrierte Application Server. Die darüber standardmässig zur Verfügung gestellte Software umfasst die Microsoft Office-Programmpalette, aber auch das ERP-System MS Dynamics Navision, Swyxt!-CTI-Client (VoIP Telefonie-Lösung) sowie Sorba (www.sorba.ch) und BauBit (www.abbf.ch), zwei für das Bauwesen spezifische Applikationen.

Hohe Akzeptanz, geringer Schulungsaufwand

Sehr gut sei, so Atzbacher weiter, auch die Akzeptanz der 2X-Lösungen durch die Mitarbeiter. Auch die extern arbeitenden Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz im Firmengebäude und hängen, wenn sie in der Zentrale arbeiten, ihren Laptop ins Netz. Unabhängig vom Einsatzort haben sie überall Zugriff auf ihren individuellen Desktop. Das gilt auch für den komfortablen und sicheren Zugriff über den privaten PC vom Home-Office aus. Für die 2X-Lösungen spricht laut Heiko Atzbacher auch die schnelle Einarbeitung, es wurde nur eine etwa halbstündige Schulung durchgeführt.

Enorme Kostenersparnis durch längere Lebensdauer der PCs

Specogna hätte zum Zeitpunkt der Einführung der Lösung von 2X Software etwa ein Drittel der eingesetzten Laptops schlicht aus Altersgründen austauschen müssen. Da die Rechner in der neuen Umgebung jedoch ressourcensparend als Thin Clients eingesetzt werden, war der Austausch nicht mehr notwendig. Der Lebenszyklus der zum Teil damals



schon bis zu fünf Jahre alten Rechner konnte so um zwei bis drei Jahre verlängert werden – laut Heiko Atzbacher eine enorme Kostenersparnis.

Über 2X VirtualDesktopServer

2X VirtualDesktopServer erlaubt es Unternehmen, die Vorteile der Virtualisierung von Desktops und Anwendungen voll auszuschöpfen – Administrierbarkeit, Sicherheit, Zugriffsmöglichkeiten und Leistung der IT-Umgebung werden bedeutend gesteigert. 2X VirtualDesktopServer ermöglicht einen sicheren, zentral verwaltbaren Zugang zu virtuellen Desktops (VDI) und Anwendungen – ob unter Microsoft Hyper-V, VMware vSphere, ESX und ESXi, Parallels Virtuozzo Containers, Citrix XenServer, Sun Virtual-Box, Windows Remote Desktop Services/Windows Terminal Services oder zahlreichen anderen führenden Virtualisierungsplattformen.

Leistungsmerkmale:

- Veröffentlichung virtueller Desktops und Anwendungen für Microsoft Windows, Linux und Mac nach Benutzername, Gruppe oder IP-Adresse
- Unabhängigkeit von Hypervisor-Herstellern
- Gemeinsamer Client zur Anbindung an Desktops und Terminalserver-Anwendungen
- Automatischer Suspend-Modus für inaktive virtuelle Desktops
- Nahtlose Integration mit dem lokalen Desktop und der Taskleiste
- Veröffentlichung von Desktops und Anwendungen auf Web-Portalen
- Zentrale Verwaltung der 2X Secure Client Gateways
- SSL-Sicherheit und MAC-Adressfilterung
- Umleitung des Windows Media Player
- Bidirektionale Audioübertragung
- Zentrale Verwaltung von Benutzereinstellungen und Verbindungsmodus
- Erhöhte Bitmap-Beschleunigung
- Universal Printing und Universal Scanning
- Automatische Redundanz
- Anmeldung per Single Sign-On (SSO)
- Auf mehrere Bildschirme verteilte Anzeige
- Verwaltung von Anwendungslizenzen
- CPU-Ressourcen-Management
- Geeignet für Microsoft Windows Server 2008 R2 mit 64 Bit und Windows 7

Anforderung einer Testversion

Eine kostenlose Testversion von 2X VirtualDesktopServer steht im Internet unter www.2x.com/de/virtualdesktop/register.html zum Download bereit. Diese unterstützt während der ersten 30 Tage eine unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Verbindungen für zwei Terminalserver. Nach Ablauf der 30-Tage-Frist ermöglicht das Produkt drei gleichzeitige Verbindungen für einen Terminalserver und kann weiter kostenfrei genutzt werden.

Über 2X Software

2X Software entwickelt Softwarelösungen für den boomenden Markt der serverbasierten Computernutzung (SBC) und der Desktop Virtualisierung. SBC kontrolliert die Spirale der Kosten des PC-Managements, zentralisiert das Applikations- und Arbeitsplatzmanagement, optimiert Sicherheit und Leistungsfähigkeit und erlaubt die problemlose Integration entfernt arbeitender Nutzer. Die Produkte werden von einer Vielzahl von Kunden etwa im Gesundheitswesen, im Regierungsbereich, bei Banken, Versicherungen und Logistikunternehmen sowie im produzierenden Gewerbe eingesetzt. Die Produktpalette umfasst 2X ThinClientServer, 2X LoadBalancer für Terminal Services/Citrix, 2X ApplicationServer für Windows Terminal Services sowie 2X VirtualDesktopServer. 2X Software ist in Privatbesitz und unterhält Niederlassungen in den USA, Deutschland, Großbritannien, Japan sowie auf Malta. 2X Software ist Partner von Microsoft, IBM und RedHat. Umfassende Informationen zu 2X sowie den 2X-Produkten für Windows, Macintosh und Linux sind im Internet unter www.2x.com/de zu finden. 2X Software bietet im Web unter www.2x.com/de umfassende Informationen, darunter auch eine Vielzahl von Whitepapers sowie Lösungsszenarien. Der Server Based Computing-Leitfaden gibt einen guten Überblick über die Produktpalette von 2X Software und die damit möglichen Lösungen. Alle Bezeichnungen von Produkten und Unternehmen in dieser Fallstudie können Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2X Software, Ltd. – Europe

109, 4th Floor
Sir William Reid Street
Gzira GZR 1033
Malta
T: +356-2258 3800
F: +356-2137 7078
E: sales@2x.com
W: www.2x.com

2X Software – Central Europe

Brunnmatt 14
6330 Cham
Schweiz
T: +41 (0) 41 783 00 90
F: +41 (0) 41 785 80 61
E: sales.de@2x.com
W: www.2x.com/de/

... Go thin and win with

